

## Pflichtdarlehensfonds Jahresbericht 2019

### Rechnung

|  | <b>2019</b>      | <b>2018</b>     |
|--|------------------|-----------------|
|  | CHF              | CHF             |
| Pflichtdarlehensfonds                                | 380'632          | 348'034         |
| <u>Darlehen an Pflichtdarlehensfonds</u>             | <u>1'008'629</u> | <u>835'731</u>  |
| Darlehen an Pflichtdarlehensfonds per 01.01.         | 835'731          | 684'051         |
| Neue Darlehen inkl. aufgelaufener Verzinsung         | 172'898          | 151'680         |
| Zurückbezahlte Darlehen                              | 0                | 0               |
| <u>Gewährte Darlehen aus Pflichtdarlehensfonds</u>   | <u>-627'997</u>  | <u>-487'697</u> |
| Pflichtdarlehen aus Pflichtdarlehensfonds per 01.01. | -487'697         | -455'797        |
| Neue Pflichtdarlehen                                 | -222'800         | -100'800        |
| Nicht mehr benötigte Pflichtdarlehen                 | 82'500           | 68'900          |

### Entwicklung Darlehen an den Pflichtdarlehensfonds

Im Verlauf des 2019 nahm die Summe der Darlehen an den Pflichtdarlehensfonds um Fr. 172'898.- zu. Es wurden also mehr neue Darlehen gewährt als an Darlehensgeber zurückbezahlt wurden. Im 2019 musste kein Darlehen an Darlehensgeber zurückerstattet werden.

### Entwicklung Darlehen aus dem Pflichtdarlehensfonds

Im Verlauf des 2019 nahm die Summe der vergebenen Darlehen aus dem Pflichtdarlehensfonds um Fr. 140'300.- zu. Gegenüber dem Vorjahr wurden mehr Mittel aus dem Fonds für neue Darlehen vergeben und mehr Rückzahlungen der vergebenen Darlehen in den Fonds gemacht.

### Saldo des Pflichtdarlehensfonds

Der Saldo des Pflichtdarlehensfonds per 31. Dezember liegt bei Fr. 380'632.-. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme von Fr. 32'598.-. Aktuell besteht keine Notwendigkeit für eine erneute Kampagne.

## **Anträge**

Im 2019 wurde die Übernahme von sieben neuen Pflichtdarlehen aus dem Fonds bewilligt. Vier Bezüge konnten aufgrund Auszug oder Vorbezug der Pensionskasse aufgelöst werden.

Die Gründe für die Gesuche im 2019 sind verschiedenartig. Grösstenteils sind mehrere Gründe für die Unterstützungsnotwendigkeit. Diese waren etwa:

- Geringe Pensionskasseneinlagen,
- kleines Einkommen, das eine Vermögensbildung verunmöglicht, wegen Sozialhilfeabhängigkeit, Flüchtlingsstatus, Invalidität, minimaler Altersrente.

Dank dem Pflichtdarlehensfonds konnten 19 Wohnungen/Zimmer an Menschen ohne Vermögen oder mit kleinen Reserven vermietet werden.

## **Tätigkeit Solidaritätskommission**

Die Solidaritätskommission traf sich zu acht Sitzungen.

Die jährliche Überprüfung der Bezugsberechtigung der Pflichtdarlehen wurde durchgeführt. Alle Bezügerinnen und Bezüger erfüllen weiterhin die Bedingungen.

## **Mitglieder der Solidaritätskommission**

Martin Lassner, Hedi Blum, Martin Borst  
Winterthur, 09. März 2020